



## Studentafel

Jahrgangsstufe	11	12
<b>Berufsbezogener Lernbereich</b>		
Sozial- und Erziehungswissenschaften	6	6
Sportwissenschaften/ Prävention	4	4
Mathematik	5-6	6
Biologie	3	3
Wirtschaftslehre	2	2
Englisch	3	3
Spanisch <sup>1</sup>		(4)
<b>Berufsübergreifender Lernbereich</b>		
Deutsch/ Kommunikation	3	3
Religionslehre	2	2
Politik/ Gesellschaftslehre	1-2	1-2
Sport/ Gesundheitslehre	2	2
<b>Differenzierungsbereich</b>		
Ernährungslehre	0-2	0-2
Fachpraxis Nahrungszubereitung	2	2
Gesamtstundenzahl/ Woche	33-37	33-37

1) Für Schüler\*innen, die die allgemeine Hochschulreife erwerben wollen, ist ein Angebot von 160 Unterrichtsstunden in der zweiten Fremdsprache (Spanisch) vorgesehen.

...wir sind für Sie da...

**Ansprechpartner für den Bildungsgang:**  
Herr Carius (dominik.carius@hb-bk.de)

**Beratung (Raum 0.13):**  
Frau Kirschberg  
Frau Robert  
Herr Schulte  
Frau Wieland  
Herr Winkelmann  
FON: 02361 93949-9713  
beratung@hb-bk.de

**Schulbüro (Raum 0.10):**  
Frau Kalb  
Frau Lochwitz  
Öffnungszeiten:  
Montag -Donnerstag: 7:30 bis 15:00 Uhr  
Freitag: 7:30 bis 13:30 Uhr  
FON: 02361 93949-0  
FAX: 02361 93949-9708  
hbb@hb-bk.de

**Schulleitung:**  
Frau Schneider-Grafe

Herwig-Blankertz-Berufskolleg  
Campus Blumenthal 1  
45665 Recklinghausen  
www.hb-bk.de



Sozial- und Gesundheitswesen

## Herwig-Blankertz-Berufskolleg

Zweijährige Berufsfachschule  
Gesundheit und Soziales

### Ausrichtung Sportwissenschaften/ Prävention



## Zweijährige Berufsfachschule Gesundheit und Soziales mit der Ausrichtung Sportwissenschaften/ Prävention

In diesem Bildungsgang liegt der Schwerpunkt auf einer sportlichen Ausrichtung. In vier Unterrichtsfächern sind theoretische und praktische Aspekte von Sport und Bewegung wesentlicher Unterrichtsbestandteil:

- Gesundheitswissenschaften
- Sozial- und Erziehungswissenschaften
- Sportwissenschaften/Prävention
- Sport/Gesundheitsförderung (klassischer Sportunterricht)

Abhängig vom Stundenplan können eine bis zwei tägliche Sporteinheiten stattfinden.

Körperliche Fitness ist demnach ein Eignungskriterium. Dennoch: Es wird kein Leistungssport betrieben! Sport findet bei jedem Wetter auch draußen statt. Eine Befreiung vom Sportunterricht ist mit der Ausrichtung in dieser Klasse unvereinbar.

### Sportliche Zusatzqualifikationen:

Alle Schüler\*innen bekommen die Möglichkeit, die folgenden Zusatzmöglichkeiten zu erhalten:

- Übungsleiterschein des LSB, Lizenzstufe C
- Deutsches Sportabzeichen, inkl. Ausdauerlauf für die Bewerbung bei der Polizei
- DLRG-Bronze oder Silber



### Aufnahmevoraussetzungen

- mittlerer Schulabschluss (FOR)
- gute Leistungen im Fach Sport
- ärztliche Sporttauglichkeitsbescheinigung
- ggf. Schwimmbabzeichen Bronze
- Interesse am praxisorientierten Lernen
- Offenheit für die Arbeit mit Menschen aller Altersstufen

### Praktika, Fahrten und Kooperation:

- zweimal 4 Wochen externe Praktika in einer Einrichtung des Berufsfeldes (erforderlich für den schulischen Teil der Fachhochschulreife), z.B. in Fitnessstudios, Reha-Einrichtungen, Praxen der Physio- und Ergotherapie, Kliniken oder Einrichtungen des Sozialwesens (Kita, OGS etc.)
- 1 Woche (Wind-) Surfen oder Skifahren
- Planung und Durchführung des Sportfestes für das gesamte Herwig-Blankertz-Berufskolleg
- Planung und Durchführung einer erlebnispädagogischen Woche
- drei Hospitationen in einem Sportverein in Kooperation mit dem Kreissportbund Recklinghausen e.V.



### Ziel des Bildungsgangs:

Das Ziel des Bildungsganges ist der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife. Zusammen mit einem 12-wöchigen Praktikum erhalten die Schüler\*innen den schulischen Teil der allgemeinen Fachhochschulreife (FHR). Zusätzlich erlangen die Schüler\*innen berufliche Kenntnisse in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales mit sportlichen Zusatzqualifikationen.

### Dauer des Bildungsgangs:

Die Dauer beträgt 2 Jahre.

### Berufliche Perspektive und Anschlussmöglichkeiten:

Mit dem Abschluss verfügen die Schüler\*innen über grundlegende Kompetenzen für die Aufnahme eines Studiums oder Berufsausbildungsverhältnisses in Berufen des Gesundheits- und Sozialwesens, das regional den größten Arbeitgeber darstellt:

- Ausbildung im Rehabilitationsbereich, z.B. Physiotherapie, Ergotherapie, ...
- Ausbildungsberufe in der Fitnessbranche
- Ausbildung in der Pflege
- Studium der Pflege- und Gesundheitswissenschaften (FH) oder das Studium des Managements im Gesundheitswesen (FH)
- Erfüllung der Aufnahmevoraussetzungen für den gehobenen Polizeidienst (Fachhochschulreife und sportlicher Teil)
- Studium Soziale Arbeit, Sozialpädagogik (FH) u.v.m.